

Der einzelne Mensch im neuen Paradigma

Das Bewusstsein eines einzelnen Menschen im neuen Paradigma unterscheidet sich signifikant vom aktuellen Bewusstseinsstand aus gesehen.

Hauptcharakteristika des Menschen im neuen Paradigma

Eigenverantwortung, eigene Meisterschaft, Hingabe an das Leben, Harmonie mit den Mitgeschöpfen und der Natur, sozial-global orientiertes Denken und Handeln, Kreativität und Spontaneität, Wohlstand auf allen Ebenen und die Rückverbindung zum Sein.

Mit diesen Worten beschreibe ich in Kürze das neue Paradigma. Es ist ein großer Sprung im Gegensatz zum alten System.

Nicht mehr: Der Andere, die Gesellschaft, der Staat sind für die Erfüllung meiner Bedürfnisse verantwortlich, sondern ich selbst trage durch mein Denken, Reden und Handeln an der Erfüllung der Bedürfnisse des großen Ganzen inklusive mir selbst bei.

Nicht mehr: Die Natur muss dem Menschen primär seine Sinnesbedürfnisse befriedigen, sondern der Mensch sieht seine Hauptaufgabe im Sinne der Natur bzw. der innewohnenden Intelligenz des Universums.

Nicht mehr: Das Recht des Stärkeren gibt mir alles Recht und alles Eigentum zu Lasten von Schwächeren, sondern wie kann ich dazu beitragen, dass aus dieser Erde ein Paradies des Friedens und des Glücks für ALLE werden kann.

Nicht mehr: Ich sehe den Sinn meines Lebens im Konsumieren von Dingen, Menschen und Situationen, sondern ich erkenne, dass wahrer Wohlstand ALLE Ebenen meines Seins gleichermaßen umfasst, dass es gilt, die Pracht des Lebens auf allen Ebenen von mir selbst gleichberechtigt zu verwirklichen und zu leben.

Nicht mehr: Ich betrachte dieses Leben als abgetrenntes Bewusstsein, das in der begrenzten Zeitspanne eines Lebens möglichst viel materielle Dinge oder Anerkennung von anderen bekommen will, sondern ich sehe den Zusammenhang meines Lebens im größeren Ganzen und erkenne den Sinn und Zweck des Lebens als Ausdruck von DAS WAS IST.

Die Fehlsteuerungen des alten Systems sind ohne Beispiel. Die Menschheit hat die Welt auf den Kopf gestellt in einem Ausmaß, das verzerrter nicht sein könnte.

Oben ist unten und unten ist oben. Wo Liebe sein sollte, herrscht Angst. Wo Harmonie sein sollte, ist Gespaltenheit. Wo Brüder- und Schwesterlichkeit sein sollte, ist Egoismus und Einsamkeit.

Nun kommt der Zeitpunkt der Umkehr, die große Wende, die Heimkehr des verlorenen Sohnes zum Vater.

In Liebe,

Euer Damodar

DIE GEMEINSCHAFT VON ERDE UND GEIST

Forum und Netzwerk zum Aufbau der neuen Menschheit

Homepage: <http://www.erde-und-geist.de>

--

BESTIMMUNGEN ZUR WEITERGABE VON INHALTEN:

Das Copyright des Newsletters bzw. der Texte liegt bei Damodar Bernhard Goller©.

Die Weitergabe und Vervielfältigung der Inhalte ist ohne weiteres Nachfragen für nicht-kommerzielle Zwecke unter folgenden Bedingungen ausdrücklich erlaubt:

Die Inhalte werden ungekürzt und unter der Angabe von Damodar Bernhard Goller als Autor und Inhaber der Urheberrechte weitergegeben und ein Hinweis auf die Homepage des Urhebers <http://www.erde-und-geist.de> wird zugefügt, falls noch nicht bereits enthalten.

Ein Zitieren ohne Hinweis auf den kompletten Text ist nicht zulässig.

Jede kommerzielle Nutzung der Inhalte ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Autors.

Ältere Texte aus den Newslettern sowie weitere Inhalte finden Sie auf der Erde-und-Geist-Homepage.

--

Erde und Geist auf Twitter: http://www.twitter.com/Erde_und_Geist



Erde und Geist auf Facebook: <http://www.facebook.com/bernhard.goller>

